

10000 Tonnen Erde durch enge Gässchen bewegt

Der Auftrag hört sich nach Routine an: Bau von zwei Bahn-Haltestellen in der Nähe von Bretten bei Karlsruhe für alles in allem rund drei Millionen Euro. Während die alte Haltestelle in Ruit zurückzubauen war und dann neu entstand, wurde die Station Rechberg zusätzlich gebaut. Doch die Baustellen hatten es in sich, es gab für die Arbeiter manche Überraschung. Bauleiter Mayk Taherian von der ausführenden Firma Albert Fischer aus dem niedersächsischen Elze berichtet: "Beim Bau der neuen Fußgängerunterführung an der Haltestelle Ruit sind wir auf extrem harten Fels gestoßen, der in der Form nicht im Gutachten verzeichnet war. Das hat uns ziemlich nach hinten geworfen, denn wir hatten nur 3 Wochen für eine Gleissperrung zur Verfügung." Trotz dieser und weiterer Schwierigkeiten hat das Unternehmen den engen Zeitplan eingehalten.